



30.5 - 1.6.2008

Pressemitteilung 3/2008

Int. Saar-Lor-Lux Classique endet mit Sieg der Favoriten.

Riesiges Interesse in den Stopps entlang der Strecke.

Saarlouis (wh). Nach rund 400 km Streckenlänge endete am Sonntagnachmittag in der Autostadt Saarlouis die diesjährige Jubiläumsausgabe der Oldtimerrallye Saar-Lor-Lux Classique durch Deutschland, Luxemburg und Frankreich. Beste äußere Bedingungen sowie Tausende von Besuchern in den Stopps zeugten auch in diesem Jahr wiederum von der Beliebtheit der Veranstaltung.

Die Aufenthalte bei den Partnern in Thionville, Esch sur Alzette, Luxemburg-Stadt sowie in Weiskirchen, Losheim am See und in Rehlingen waren sehr gut besucht und die Moderatoren hatten den Besuchern jede Menge Geschichten über Fahrzeug und Besatzung zu erzählen. Die Stadt Saarlouis als Dreh- und Angelpunkt zeigte sich von ihrer besten Seite und war Treffpunkt der Oldtimerfreunde aus der ganzen Region. Besonders am Sonntagnachmittag war der neu gestaltete Kleine Markt fast überfüllt von Besuchern, die die Fahrzeuge ganz aus der Nähe betrachten wollten. Der spektakuläre Stadtrundkurs in der Innenstadt stand wieder auf dem Programm und war ebenso sehr stark besucht.

Um dem WM-Prädikat FIVA A gerecht zu werden, waren die Aufgabenstellungen mit viel Orientierung in der Wertung Competiton „nicht von Pappé“,. Jedoch stellte sich heraus, dass die Favoriten sich auch hierbei durchsetzen konnten. Es gewannen die Vorjahressieger und damit Anwärter auf den Titel des Europameisters in der Serie des EuroClassicRallyeCup, Klaus Förster/Hans Keller (Aachen) vor dem einheimischen Vater-Sohn Gespann Peter und Stefan Redel aus Mettlach. Die Wertung Touring war beschaulicher, jedoch auch hier waren neben Spaßaufgaben auch Kartenleseaufgaben zu lösen. Hier gewannen Heinz Weber/Albert Schott (Stuttgart) vor Andreas und Pia Frey aus Riegelsberg. Für das Charity Bobby Car Rennen am Sonntagnachmittag erhöhte Veranstalter Wolfgang Heinz den Erlös um das Dreifache und so können 940 Euro für die Aktion „Herzessache“ gespendet werden. Auch der anwesende Präsident des Weltoldtimerverbandes FIVA, Horst Brüning, zeigte sich von der Veranstaltung und der Akzeptanz bei der Bevölkerung angetan und bescheinigte den Veranstaltern ein hohes Level in der Organisation und Abwicklung dieser Großveranstaltung durch Deutschland, Luxemburg und Frankreich.

Alle Ergebnisse sowie die Gewinner der Sonderwertungen finden sie unter www.classique.de.

Mit freundlicher Unterstützung:



Prädikate:



FIVA A Event



Kooperationspartner:



Rallye-Radio:

